






Visionär*innen, Entdecker*innen und
Weiterdenker*innen gesucht!
Wie sieht deine Stadt der Zukunft aus?

JUGENDZUKUNFTSGESPRÄCH AM 26.11.2021

Agenda

-  **Ankommen: Wer ist wer? (Kurze Vorstellungsrunde)**
-  **Input: Nachhaltige Stadtentwicklung**
-  **Gruppenworkshop: Was ist für Euch die gerechte, grüne und produktive Stadt?**
-  **Ergebnisvorstellung**
-  **Zusammenfassung, Ausblick, Feedback und Schluss**

Input Nachhaltige Stadtentwicklung

Stadtentwicklungskonzept und Handlungsfelder

„Chancen für Ludwigsburg“ seit 2005/2006
Programm für die Gesamtstadt
Unser Stadtentwicklungskonzept SEK



Attraktives Wohnen



Wirtschaft und Arbeit



Mobilität



Zusammenleben von
Generationen und Nationen



Klima und Energie



Grün in der Stadt



Bildung und Betreuung



Kulturelles Leben



Lebendige Innenstadt



Vitale Stadtteile



Sport und Gesundheit

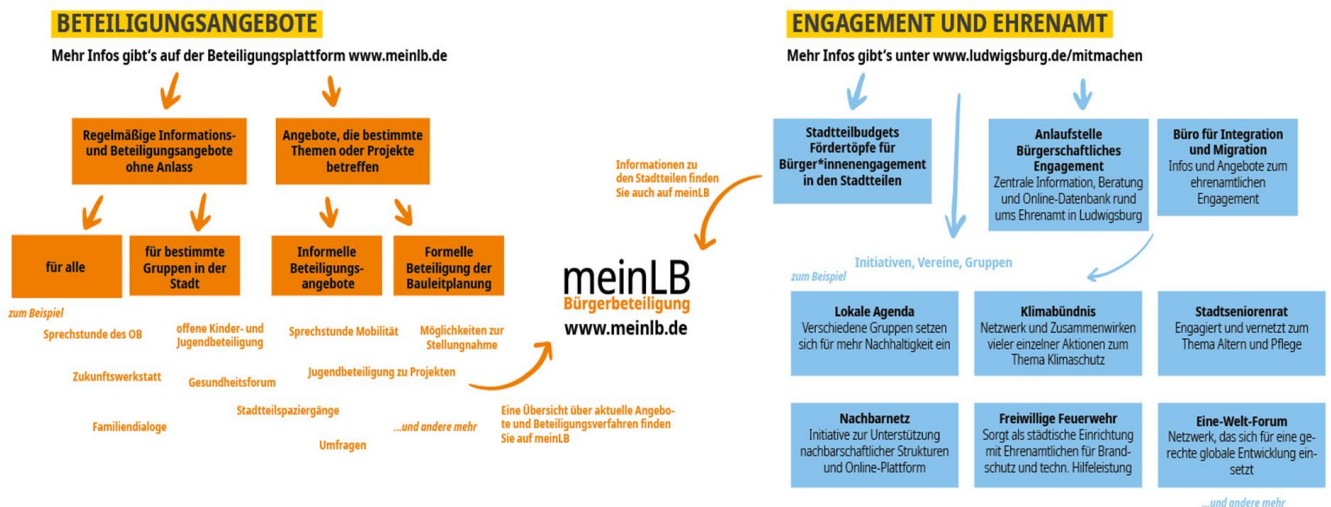
Leitsätze, Ziele, Maßnahmen

Stadtentwicklung ist ein Prozess

Managementkreislauf



Bürgerbeteiligung in Ludwigsburg



Aktueller Prozess in Ludwigsburg

LUDWIGSBURG GEHT WEITER –

WIR GESTALTEN ZUKUNFT!

Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzepts zur Zukunftsstrategie „Solidarisches Ludwigsburg“

Wofür steht Ludwigsburg?

Was ist wichtig für Ludwigsburgs Zukunft?

Was müssen wir anders machen als bisher?

Welche Prioritäten müssen, wollen, können wir setzen?

Was heißt das für unseren Umgang miteinander?

www.meinlb.de/zukunft

Leipzig Charta 2020

Kompass Leipzig Charta 2020 „Die transformative Kraft der Städte für das Gemeinwohl“

Wie?

5 Schlüsselprinzipien

Gemeinwohlorientiert
Integriert
Partizipativ und gemeinsam
Auf mehreren Ebenen
Quartiersbezogen

Was?

3 Dimensionen

Gerecht
Grün
Produktiv

<https://www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de/>



Ergebnisse Gruppenworkshop: Was ist eure Vision der grünen, gerechten und produktiven Stadt?

- Viele Treffpunkte für Jugendliche
- Viele, ansprechende 2ndhand-Läden und Tauschmärkte
- Mehr Grünflächen und Bäume
- Mehr (neuere) Sozialwohnungen
- Mehr Fitnessangebote im Freien
- LB stößt weniger Co2 aus
- LB produziert weniger Müll
- LB hat eine Stadtbahn
- Mehr Unterstützung und Integrationsangebote für Zugewanderte (z.B. Sprachkurse)
- Weniger Rassismus - vorhandene Programme z.B. „Schule gegen Rassismus“ werden umgesetzt und gelebt
- Akzeptanz von Geschlechter-Diversität/ kein Sexismus
- Unterstützung von Menschen mit Handicap
- Die Stadt ist barrierefrei
- Weniger Verkehr
- Digitalisierung ist vorangeschritten
- Ausreichend und bessere Mittagessensangebote für Schüler*innen
- energetische Nutzung städtischer Gebäude
- Stärkung der Organisationen (Vereine, Initiativen)



Ergebnisse Gruppenworkshop: Mögliche konkrete Schritte



- Pop-Up-Projekt mit und für Jugendliche
- Fahrradwege ausbauen
- Kleidertauschaktion
- Aufklärungsprojekt für alle (in der Schule)
- 1-2 Mal pro Woche Food-Truck-Experiment an Schulen
- Buslinien ausbauen und bezahlbare Tickets
- Barrierefreie Gesellschaft fördern
- Kostenlose Sprachkurse fördern

Ziel- und Ressourcenkonflikte Mögliche Kriterien zur Priorisierung

- Einfache Projekte könnten durch Ehrenamtliche oder andere Gruppen in der Stadt übernommen werden
- „Hilfe zur Selbsthilfe“ organisieren, statt alle Projekte selbst durchzuführen
- Partizipation von Bürger*innen und Betroffenen: mitentscheiden bei Projekten
- Schnell umsetzbare Projekte bevorzugen und da, wo es richtig dringend ist, zuerst handeln
- Bei den Handlungsfeldern der Stadtentwicklung bzw. Nachhaltigkeitsdimensionen sollte es eine Balance geben: Es sollten aus allen Bereichen Maßnahmen umgesetzt werden und alle Handlungsfelder abgebildet sein.
- Projekte, von denen viele betroffen sind (also auch viele davon profitieren), priorisieren
- Verhältnis zwischen Aufwand und Nutzen kann Orientierung bieten
- Man könnte klein anfangen/kleine Schritte Stück für Stück gehen
- Einerseits ist es wichtig, zu schauen, dass wer mehr braucht, auch mehr bekommt. Gleichzeitig sollten trotzdem alle im Blick bleiben.
- Wir brauchen auch zuerst eine gute Analyse, was LB schon umgesetzt hat. Danach ist es einfacher zu entscheiden, was wir noch brauchen.

Wie geht's weiter?

Nächste Schritte

- Informationen über Ergebnisse an Oberbürgermeister Herr Dr. Knecht und Erste Bürgermeisterin Frau Schmetz
- Information über JGR (Webseite, Social Media) und auf meinlb.de
- In Kontakt bleiben mit Hannah Seyfang
- JGR arbeitet an Ergebnissen weiter



Ein Workshop von und mit:

Aus dem Jugendgemeinderat:

Greta Graf, Baran Rahimi, Yasmin Neni

Sophia Teklab, Benjamin Petrick

Natheepa Subaskaran, Tim Tibi, Kevin Dolic

Aus der Stadtverwaltung:

Hannah Seyfang, Irina Aust, Hannah Junginger

Laura Brandhuber, Isabell Lieb

